

## Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Liebe Fischer und Fischerinnen

Ich möchte nachfolgend über das Vereinsjahr 2015 berichten. Unser erster Anlass im Jahr fand am 9. Mai mit dem Vereinsausflug an den Eugensee in Engelberg statt. Dieser See weist einen guten Bestand an Bach- und Regenbogenforellen auf und ist vom Ufer aus überall einfach befischbar. Die Teilnehmer konnten denn auch den einen oder anderen schönen Fang verzeichnen. Leider war die Beteiligung eher schwach, was mit dem erstmals erhobenen Kostenbeitrag der Teilnehmer zusammenhängen mag. Eine Kostenbeteiligung war aber erforderlich, um die Vereinsfinanzen nicht übermässig zu strapazieren. Natürlich gehört ein leckeres Mittagessen zum festen Bestandteil des Vereinsausflugs. Am 27. Juni wurde ein weiteres Mal der Familienanlass am Küssnacher Quai durchgeführt. Die Beteiligung war wiederum erfreulich, die Jungfischer waren hochkonzentriert und ausdauernd bei der Sache, obwohl die Fänge auch in diesem Jahr ausblieben. Mit diesem Anlass kann der Verein viel Goodwill für die Fischerei schaffen, weshalb der Vorstand beschlossen hat, den Familientag weiter zu führen. Am 15. August fand das traditionelle Vereinsfischen statt. Auch in diesem Jahr fanden sich nur wenige aktive Fischer frühmorgens beim Seehof ein, um danach in alle Himmelsrichtungen auszuschwärmen. Die Fangergebnisse am Mittag konnten sich allerdings sehen lassen. Es wurden Fische im Gesamtgewicht von 23.170 Kg erbeutet, nämlich 155 Egli (!), 3 Felchen und 3 Hechte. Den Pokal für das höchste Gesamtgewicht gewann Mario Gössi mit 6.150 Kg Egli. Den Pokal für den schwersten Fisch konnte Hansheini Fischli mit einem Hecht von 6.170 Kg bei 99cm entgegennehmen. Am Abend konnte das traditionelle Fischessen im schönen Haus von Andi Schaffner bei besten Bedingungen an idyllischer Lage direkt am See stattfinden, wozu sich überdurchschnittlich viele Vereinsmitglieder einfanden. Es scheint allseits bekannt zu sein, dass man in Küssnacht kein besseres Fischmenu geniessen kann, als wenn unser Meisterkoch Erwin Hoyer hinter den Kochtöpfen steht. Trotz der grossen Gästezahl reichte der am Morgen erbeutete Fang locker aus, damit niemand mit knurrendem Magen den Heimweg antreten musste. Ein grosser Dank gebührt allen, die zu diesem gelungenen Abend aktiv beigetragen haben! Am 29. August war der FVK bei besten Bedingungen am August-Mäart dabei, um die weitherum begehrten Fischchnusperli anzubieten. In Rekordzeit waren alle Chnusperli verkauft, obwohl dieses Jahr 45 Kg (bisher 40) Albelifilets verarbeitet wurden. Bei einem Umsatz von Fr. 5'038.00 resultierte ein glänzender Reingewinn von Fr. 2'226.70. Der grosse Aufwand hat sich einmal mehr bezahlt gemacht und der Chnusperliverkauf bildet inzwischen den grössten Ertragsfaktor in unserer Vereinsrechnung. Für 2016 hat der Vorstand beschlossen, neben den Fischchnusperli erstmals auch eine Fischsuppe auf die Menükarte zu nehmen. Das Vereinsjahr wurde am 20. November mit dem Essen für die ganz Aktiven im Restaurant Alpenhof abgerundet.

Das Fischerjahr muss als durchzogen bezeichnet werden. Bereits das Frühjahr verlief zwar wettermässig recht freundlich, dennoch wurden nur geringe Fänge gemeldet. Der Sommer war sehr trocken, weit überdurchschnittlich sonnig bei Temperaturen von mehrmals über 30 Grad. Dies wirkte sich auf die Wassertemperaturen aus, indem an der Oberfläche zeitweise über 25 Grad (!) gemessen werden konnten. Das warme Wasser schien die Beisslust der Hechte anzuregen, konnten doch im Juli und August teilweise sehr schöne Hechtfänge verzeichnet werden. Sehr gute Fänge konnten auch bei den Egli erzielt werden, wobei sich vor allem die Kupferlitze bewährte. Die Felchenfänge waren demgegenüber die ganze Saison hindurch eher schlecht und von Tag zu Tag schwankend. Fast ganz vergessen konnte man die

Albeli, die offenbar kaum mehr im Küssnachtersee zu finden sind. Ebenso blieben die Rötelfänge fast gänzlich aus.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsident des Fischereivereins Küssnacht. Ich danke dem Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit und wünsche meinem Nachfolger Mario Gössi viel Erfolg als neuer Vereinspräsident. Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein erlebnisreiches Fischerjahr 2016 und reiche Beute.

Hansheini Fischli, Präsident